

Spendenaufruf

Recyclinganlage für das Flüchtlingscamp Kara Tepe

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Umweltfreunde, wir sammeln Spenden für den Kauf von Maschinen zum Recycling von Plastikmüll im Flüchtlingscamp Kara Tepe auf Lesbos. Damit wollen wir auch auf die katastrophalen Zustände aufmerksam machen, in denen die EU geflüchtete Menschen leben lässt. Das Recht auf Flucht wird von der EU mit Füßen getreten. Aegean Boat Report berichtete kürzlich, dass in den letzten drei Jahren 54.000 Flüchtlinge auf Booten in über 2000 Fällen von griechischen



Behörden in der Ägäis zurückgedrängt wurden. Vorwiegend faschistische Parteien hetzen europaweit gegen Geflüchtete und diese Hetze nimmt auch in den Medien in Deutschland weiter zu. Nicht die geflüchteten Menschen sind das Problem, sondern die kapitalistische Produktionsweise und Zerstörung der Lebensgrundlagen von Millionen Menschen durch internationale Monopole, Kriege und Umweltzerstörung.

Die Menschen im Camp erhalten ihr gesamtes Trinkwasser in ca. 3000 Plastikflaschen täglich. Dass sie bis heute das Wasser weder in festen Leitungen noch in Tankwagen erhalten, ist ein Teil ihrer politischen Diskriminierung und der reaktionären Flüchtlingspolitik der EU. Dagegen protestieren wir aufs Schärfste. Durch die Umzäunung und die eingeschränkte Bewegungsfreiheit ähnelt die Anlage schon jetzt einem Gefängnis. Würden sich die Geflüchteten gemeinsam mit Menschen aus Lesbos nicht selber organisieren, würden sie in kürzester Zeit in Plastikmüll ersticken.

Das Camp ist derzeit bedroht von einer weiteren Umsiedlung in ein Waldstück, wodurch die gefängnisähnlichen Zustände weiter ausgebaut würden. Auch dagegen protestieren wir. Die Organisation „Stand by me lesbos“ stellt sich vor: *„Wir sind eine gemeinnützige, wohltätige Selbstorganisation, die sich auf 3 Gebiete konzentriert: Bildung, Umwelt und Stärkung und Befähigung der Flüchtlinge. Für diese Ziele arbeiten wir mit selbstorganisierten Teams im Camp. Wir haben uns in 2017 gegründet.“*

Die Organisation hat schon seit längerem ein Pfandsystem organisiert – die Menschen im Camp erhalten für die Rückgabe der leeren Flaschen Kartoffeln oder Gemüse. Unsere Freundinnen und Freunde von der Selbstorganisation „Stand by me Lesbos“ schreiben uns dazu: *„Bisher sammelt unser Team die Flaschen und verkauft sie. Wir brauchen zum einen Maschinen, um sie zu schreddern oder zu pressen, um die Transportkosten zu reduzieren. Zum anderen brauchen wir Maschinen, um aus dem Plastikmüll sinnvolle Dinge zu produzieren.“*

Mit unserem geplanten gemeinsamen Projekt zur Plastikverwertung schaffen wir auch weitere



Umweltgewerkschaft



BUNDESWEITE
INITIATIVE
ÖKOLOGISCHER
WIEDERAUFBAU
IN KOBANÊ /
ROJAVA IN
SYRIEN



Anlieferung der Plastikflaschen

Sammlung der leeren Plastikflaschen

Möglichkeiten, dass Flüchtlinge einer sinnvollen Arbeit nachgehen können.

Wir wollen die Maschinen für die Verwertung des Plastikmülls von der Firma plasticpreneur beziehen. (www.plasticpreneur.com) Diese haben Lösungen gefunden für das Schreddern und Schmelzen von Plastikmüll. Mit den EU – zertifizierten Maschinen erreichen wir einen deutlich verbesserten Umweltstandard und vermeiden eine Gesundheitsgefährdung der Flüchtlinge bei der Verarbeitung von Plastik. Die Organisation „Stand by me lesvos“ will zunächst Gegenstände für die Verbesserung des Alltags der Geflüchteten produzieren wie Schüsseln und Teller und Gegenstände zum Verkauf als Einnahmequelle für die Selbstorganisation wie Souvenirs oder Schlüsselanhänger.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 15.000€.

Wir sammeln in Deutschland in einer gemeinsamen Projektgruppe die Spenden:

Die **Umweltgewerkschaft e.V.** steht für die Einheit der sozialen und ökologischen Fragen, für Arbeitsplätze und Umweltschutz.

Solidarität International e.V. leistet solidarische Hilfe auf Augenhöhe. Ihre Projekte dienen der Selbsthilfe, Selbstorganisation und Selbstbefreiung der Menschen vor Ort.

Die **Initiative Ökologischer Wiederaufbau von Kobane / Demokratische Föderation Nordsyrien - Rojava** unterstützt seit 2015 nach dem Sieg der kurdischen Befreiungsbewegung über den faschistischen IS den Wiederaufbau nach ökologischen Gesichtspunkten.

Spenden sie für dieses zukunftsweisende Projekt!

Spenden sie für die Eigenfinanzierung der Selbstorganisation der Flüchtlinge auf Lesbos!

Spenden sie für eine sinnvolle Verwendung des Plastikmülls!

Werden sie Mitglied in unseren Projektorganisationen, um dauerhaft aktiv zu sein gegen die politischen Ursachen dieser Zustände. Werden sie Teil der organisierten internationalen Solidarität! Werden sie Dauerspender*in für dieses Projekt!

Spendenkonto von Solidarität International

IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84

bei der Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Stichwort "Kara Tepe Ökologie"



**BUNDESWEITE
INITIATIVE
ÖKOLOGISCHER
WIEDERAUFBAU
IN KOBANÊ /
ROJAVA IN
SYRIEN**